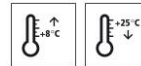


Technisches Merkblatt

StoPox KU 601

EP Beschichtung, chemisch und mechanisch widerstandsfähig, emissionsarm



Charakteristik

- Anwendung**
- innen und frei bewittert
 - als farbige Beschichtung für Industriebodenflächen mit mechanischer und chemischer Belastung
 - als Bestandteil des StoFloor Cleanroom KU 601

- Eigenschaften**
- chemisch hoch beständig gemäß Chemikalienbeständigkeitsliste
 - hoch mechanisch widerstandsfähig
 - zum Reinigen kurzzeitig +80 °C, Dauernass max. +50 °C
 - schnelle Aushärtung bei Raumtemperatur
 - hohe Verschleißfestigkeit
 - frei von lackschädlichen Additiven

- Optik**
- glänzend

- Besonderheiten/Hinweise**
- Produkt entspricht EN 1504-2
 - Produkt entspricht EN 13813
 - diverse Prüfzeugnisse

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Haftzugfestigkeit	EN 1542	> 2,0 MPa	
Biegezugfestigkeit	EN ISO 178	> 50 MPa	
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	1.800 - 2.800 mPa.s	Mischung
Shore-D-Härte	DIN 53505-D/EN ISO 868	76 - 82	bestimmt für ca. RAL 7032
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,50 - 1,58 g/cm ³	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

- Anforderungen**
- Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden,

Technisches Merkblatt

StoPox KU 601

arteigenen oder artfremden Substanzen sein.
Minderfeste Schichten und nicht eingebundener Abstreusand sind zu entfernen.

Trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10, jedoch abhängig von der Betongüte. Der Feuchtegehalt darf max. 4 CM-Prozente bei Betonqualitäten bis C30/37 und max. 3 CM-Prozente bei einem Beton C35/45 betragen, gemessen mit dem CM-Gerät.

Untergrundtemperatur größer +8 °C und 3 K über Taupunkt.
Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²
Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,0 N/mm²

Vorbereitungen

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z. B. Kugelstrahlen, Fräsen und anschließendes Kugelstrahlen oder Strahlen mit festen Strahlmitteln, vorzubereiten.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungstemperatur: +8 °C
max. zulässige relative Luftfeuchtigkeit 75 %
Oberste Verarbeitungstemperatur: +25 °C
max. zulässige relative Luftfeuchtigkeit 85 %

Verarbeitungszeit

Bei +8 °C: ca. 60 Minuten
Bei +10 °C: ca. 40 Minuten
Bei +25 °C: ca. 20 Minuten

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B = 100,0 : 21,1 Gewichtsteile

Materialzubereitung

Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt. Die Komponente A aufrühren, danach Komponente B restlos zugeben.
Mit langsam laufendem Rührwerk (maximal 300 U/min.) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Mischdauer mind. 3 Minuten.
Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren. Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten!

Die Temperatur der Einzelkomponenten muss beim Mischen mindestens +15 °C betragen.

Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch	
pro mm Schichtdicke (ungefüllt)	1,5	kg/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung

Technisches Merkblatt

StoPox KU 601

dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Industrieböden / HBV-Anlagen gemäß § 62 WHG ohne Rissüberbrückung

1. Untergrundvorbereitung
2. Grundierung mit StoPox GH 205
3. Egalisationsspachtel bei Rautiefen > 0,5 mm.
4. Deckschicht mit StoPox KU 601
5. Mattierende Versiegelung StoPox WL 150 transparent (optional)
6. Einpflege mit StoDivers P 105 oder StoDivers P 120 (optional)

Applikation

Industrieböden/HBV-Anlagen gemäß § 62 WHG ohne Rissüberbrückung.

1. Untergrundvorbehandlung

2. Grundierung StoPox GH 205

StoPox GH 205 flutend bis zur völligen Porenfreiheit des Untergrundes mit dem Gummischieber auftragen und durch Nachrollen / Nachbürsten gleichmäßig verteilen. Pfützenbildung vermeiden.

Verbrauch: ca. 0,2 - 0,3 kg/m², je nach Rauigkeit des Untergrundes.

Wird nicht innerhalb von 48 Stunden überarbeitet, ist die frische Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand StoQuarz 0,1 - 0,5 mm bzw. StoQuarz 0,3 - 0,8 mm abzustreuen (nicht im Überschuss, sondern Korn neben Korn).

Verbrauch: ca. 0,5 - 1,0 kg/m²

3. Egalisationsspachtelung (bei Rautiefen > 0,5 mm)

StoPox GH 205, Füllgrad 1 : 1 bis 1 : 3 nach Gewichtsteilen mit Sto Zuschlag KS bzw. StoQuarz 0,1 - 0,5 mm oder StoQuarz 0,01 mm (50 : 50 nach Gewichtsteilen).

Verbrauch: StoPox GH 205 ca. 0,4 - 0,5 kg/m² und mm Schichtdicke

Verbrauch: Sto Zuschlag KS (StoQuarz) ca. 0,4 - 1,5 kg/m² und mm Schichtdicke

Verbrauch: ca. 1,8 kg/m² pro mm Schichtdicke (gefüllt)

4. Beschichtung mit StoPox KU 601

Das angemischte Material wird mit einer Rakel (Zahnung 48 oder 95, Sto-Werkzeugkatalog) aufgezogen, gleichmäßig verteilt und mittels Stachelwalze im Kreuzgang entlüftet.

Verbräuche in Abhängigkeit der Schichtdicke:

Schichtdicke bis 1 mm, ungefüllt:

Verbrauch: 1,5 kg/m² und mm Schichtdicke

Die Mindestschichtdicke richtet sich nach dem Untergrund und dem Anspruch an

Technisches Merkblatt

StoPox KU 601

die Optik/Deckkraft. Schichtdicken $< 0,5$ mm führen auf glatten Untergründen i. d. R. zu Verlaufstörungen.

Verbrauch: mind. $0,8 \text{ kg/m}^2$ (glatter, geschliffener Untergrund) RAL 7023 / RAL 7032

Schichtdicke 1-2 mm:

Füllgrad 1:0,3 nach Gewichtsteilen mit StoQuarz 0,1-0,5 mm

Verbrauch: ca. $1,7 \text{ kg/m}^2$ und mm Schichtdicke (Gesamtmischung)

Verbrauch StoPox KU 601: ca. $1,3 \text{ kg/m}^2$ und mm Schichtdicke

Verbrauch StoQuarz 0,1 - 0,5 mm: ca. $0,4 \text{ kg/m}^2$

Schichtdicke 2 - 3 mm:

Füllgrad 1:0,5 nach Gewichtsteilen mit StoQuarz 0,1 - 0,5 mm.

Verbrauch: ca. $1,8 \text{ kg/m}^2$ und mm Schichtdicke (Gesamtmischung)

Verbrauch StoPox KU 601: ca. $1,2 \text{ kg/m}^2$ und mm Schichtdicke

Verbrauch StoQuarz 0,1 - 0,5 mm: mind. $0,6 \text{ kg/m}^2$

Bei niedrigeren Material- und Objekttemperaturen erhöhen sich durch steigende Viskositäten die Materialverbräuche pro m^2 .

5. Mattierende Versiegelung StoPox WL 150 transparent (optional)

Das angemischte Material, wird mit ca. 15 % Wasser verdünnt, erneut gemischt und mit einem Nylonroller (Flörlänge ca. 13 - 14 mm) im Kreuzgang aufgetragen. Es können 1 bis 2 Arbeitsgänge erforderlich sein.

Verbrauch: ca. $0,13\text{-}0,15 \text{ kg/m}^2$, je Arbeitsgang

Wir empfehlen StoPox WL 150 transparent mit einer 25 cm Rolle vorzulegen und anschließend im Kreuzgang mit einer 50 cm Großflächenwalze nachzurollen.

6. Einpflege StoDivers P 105 / StoDivers P 120 (optional)

Die Einpflege wird auf den sauberen und ausgehärteten Industrieboden gleichmäßig dünn aufgetragen. Materialauftrag mittels vorbefeuchtetem Wischmopp. Boden ausreichend, ca. 20-30 min., trocknen lassen.

Der zweite Auftrag erfolgt quer zum vorigen Arbeitsgang. Die Trockenzeiten zwischen den Arbeitsgängen müssen unbedingt eingehalten werden. Je nach erwarteter Belastung können mehrere Arbeitsgänge notwendig sein.

Verbrauch: ca. $30\text{-}50 \text{ ml/m}^2$ /pro Arbeitsgang

Hinweis:

Bitte beachten: Direkte Sonneneinstrahlung, hohe Temperaturen und Zugluft während der Verarbeitung sind zu vermeiden.

Durchgehärtet (frühste Wasserbelastung): bei $+23^\circ\text{C}$ - nach 7 Tagen.

Technisches Merkblatt

StoPox KU 601

Je nach Chemikalienexposition können Verfärbungen auftreten, die jedoch die technische Funktion der Beschichtung nicht beeinträchtigen.

Die auftretende Vergilbung unter UV-Belastung beeinträchtigt die technischen Eigenschaften nicht.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Überarbeitungszeit:
Bei +6 °C: ca. 24 Stunden
Bei +10 °C: ca. 16 Stunden
Bei +25 °C: ca. 8 Stunden

Reinigung der Werkzeuge

StoCryl VV / StoDivers EV 100

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Die Leistungserklärung/-en erhalten Sie im Technischen InfoCenter der StoCretec. Allgemeine Verarbeitungshinweise unter www.stocretec.de sowie im Anhang des aktuellen Technischen Handbuchs.

Die in der CE-Kennzeichnung angegebene Verschleißklasse bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag.

Falls StoPox KU 601 bei Temperaturen unter 15 °C eingebaut wird, kann es bei Wasserbelastung im Zuge der Nutzung zu optischen Aufhellungen in der Oberfläche kommen. Dieser Effekt ist rein optisch und beeinflusst die technischen Eigenschaften des Produkts nicht.

Bei häufiger Temperatur- und Chemikalienbelastung sind optische Veränderungen nicht auszuschließen.

Liefern

Farbton RAL - Farbtonfächer, große Farbtonvielfalt

Verpackung zwei Dosen

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
01455/019	StoPox KU 601	10 kg Set
01455/012	StoPox KU 601	30 kg Set

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und frostfrei lagern; direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Lagerdauer Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).

Technisches Merkblatt

StoPox KU 601

Kennzeichnung

Produktgruppe Kunststoff, hoch chemikalienbeständig

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt.
Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.
Umgang mit Epoxidharzen: "Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen", sowie
Prüfbericht: "Prüfbericht zur Schutzwirkung von acht Chemikalienschutzhandschuhen gegenüber EP-Beschichtungen",
Handschuhe: "Handschuhe für den Umgang mit lösemittelfreien Epoxidharzen" sowie
Schutzhandschuhe: "Die richtige Anwendung von Schutzhandschuhen"
<https://www.bgbau.de/themen/sicherheit-und-gesundheit/gefahrstoffe/umgang-mit-epoxidharzen/>

Herausgegeben von der:
BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Hildegardstraße 29/30, 10715 Berlin
Tel. (+49) 30 85781-0, Fax. (+49) 800 6686688-37400, www.bgbau.de

Handlungshilfe zur Planung der Baustelleneinrichtung: "Wirtschaftliche und sichere Baustelleneinrichtung"

Herausgegeben von der:
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
Friedrich-Henkel-Weg 1-25, D-44149 Dortmund
Tel. (+49) 231 9071-0, Fax. (+49) 231 9071-2454,
E-Mail: poststelle@baua.bund.de, Homepage: www.baua.de

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Technisches Merkblatt

StoPox KU 601

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
Telefax: 04242 34-347
www.sto.at